



**Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**

**Generalsekretariat**

---

# **Ein kritischer Blick auf Hochschulrankings**

Anita Klöti

wissenschaftliche Mitarbeiterin Generalsekretariat UZH



# Inhalte

## 1 Hintergründe

- Begriffsklärung
- Worin unterscheiden sich Rankings?
- Was messen Rankings und wie?

## 2 Kritische Diskussion

- Datengrundlagen
- Methode



## Begriffsklärung

- **Rankings**
  - Qualitative und/oder quantitative **Bewertung** von Untersuchungsobjekten
  - Begriff beinhaltet sowohl Bewertungsvorgang als auch Bewertungsergebnis
  - Resultat zielt immer auf eine **Rangliste** resp. rangierte Gruppen, wobei die Grösse des Abstandes zwischen den Rängen nicht definiert sein muss.
- **Ratings**
  - rein ökonometrische Klassifizierung, i.d.R. ohne Rangierung



## Worin unterscheiden sich Rankings?

- **Zielgruppe**  
**Für wen werden sie erstellt?**
  - Studierende, Eltern
  - Arbeitgeber, Geldgeber (öffentlich/privat)
  - Wissenschaftler, Bildungsmanager, Politiker
- **Auswahlkriterien**  
**Welche Hochschulen werden geranked?**
  - Geographisch: global, regional, national
  - Gesamte Unis, Fachbereiche, Studiengänge
- **Datengrundlage**  
**Welche Informationsquellen werden beigezogen?**
  - Literaturdatenbanken
  - Öffentlich zugängliche vs. eingeholte Daten
  - Umfragedaten
- **Themenfokus**  
**Was interessiert?**
  - Forschung, Lehre, Internationalität, Reputation
  - Gender, Ökologie, Webpräsenz, Gründungen
- **Methodik**  
**Was wird gemessen und wie?**
  - Auswahl und Gewichtung der Indikatoren



## Was wird gemessen und wie? Indikatorenübersicht

### Forschung

- Publikationen
- Zitationen
- Drittmittel
- Reputation
- Patente / Lizenzen
- Wissenstransfer

### Lehre

- Reputation
- Betreuungsverhältnis
- Erfolg Alumni in Wissenschaft
- Lehrbelastung / admin. Belastung
- Lohn

### Preise

- Nobelpreise
- Field Medals
- International anerkannte Auszeichnungen

### Studierende

- Abschlussraten
- Karriere
- Zufriedenheit
- Start-ups
- Einkommen

### Diversity

- Gender
- Internationalität

### Studienumfeld

- Studiengebühren
- Hochschulsport
- Bibliotheken
- Studentisches Wohnen

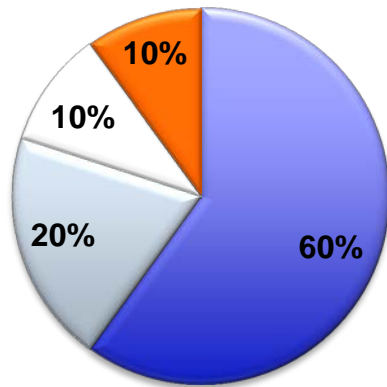
### Diverses

- Akkreditierung
- Nachhaltigkeit
- Webpräsenz



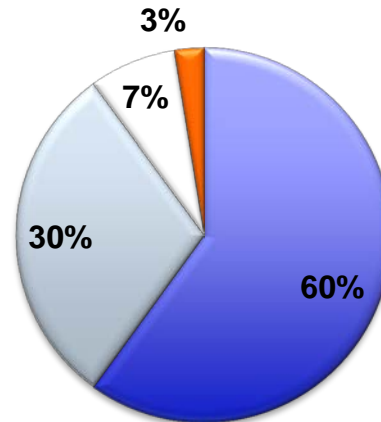
## Wie werden Indikatoren gewichtet?

### QS-Ranking



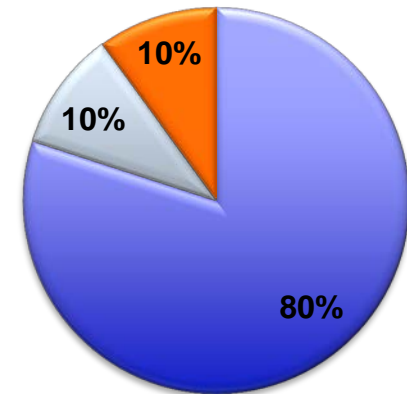
- Forschung
- Lehre
- Internationalität
- Arbeitgeberreputation

### THE-Ranking



- Forschung
- Lehre
- Internationalität
- Drittmittel

### Shanghai-Ranking



- Forschung
- Lehre
- 5 Indikatoren / Grösse



## Kritische Diskussion

- **Datengrundlage**
  - Bibliometrie
  - Internationalisierung
  
- **Methode**
  - Umfragen
  - Ranglistenerstellung



## Datengrundlage: Bibliometrie

- Fehlerhafte Zuordnung der Einzelpublikationen zu Hochschulen
- Bias in Web of Science & Scopus zugunsten:
  - englischsprachiger Publikationen
  - Publikationskultur, die auf Artikel basiert
  - Medizin, Natur- und Ingenieurwissenschaften (Geisteswissenschaften und Jus nicht enthalten)
- Peer Reviews:
  - Kein eindeutiges Konzept
  - Eigeninteressen von Expert/innen und Autor/innen
- Zitationen:
  - Zitiert zu werden ist noch kein Qualitätsmerkmal
  - Studien zeigen: Grossteil des Zitierten wird gar nie gelesen
  - Zitationsdruck durch Journals
  - Zitationszirkel





## Datengrundlage: Internationalisierung

- **Indikatoren:**
  - Ausländische Studierende
  - Dozierende & Mitarbeitende
  - int. Kooperation
  
- **Kontextvariablen bleiben unberücksichtigt:**
  - Grösse des Landes
  - Einbürgerungsbestimmungen
  - Landessprache(n)

→ **Ein Vorteil für Schweizer Hochschulen**

THE-Ranking 2014

1. Platz EPFL

2. Platz Uni Genf

3. Platz ETH Zürich



## **Methode: Umfragen zu Reputation / Zufriedenheit**

- **Peers: hinsichtlich Forschung und Lehre**
  - Mangelnde Informiertheit (v.a. Lehre)
- **HR-Verantwortliche: hinsichtlich Studienabgänger/innen**
  - Einseitige Kenntnis (v.a. Ökonomie, Jus, Medizin, Ingenieurwissenschaften)



## **Methode: Ranglistenenerstellung**

- Gewichtung der Variablen wird kommuniziert
  - Normierung der Variablen zur Herstellung der Ranglisten bleibt intransparent
- Datengrundlagen und -auswertungen können nicht rekonstruiert werden



## Kritik: Übersicht

- **Unterschiedliche Ausrichtung** von Hochschulen unberücksichtigt
- Politische, kulturelle und wissenschaftliche **Kontexte** unbeachtet
- Datengrundlagen der **Bibliometrie mit starkem Bias**
- **Problematische Indikatoren**: Internationalität, Reputation, Nobelpreise
- **Intransparenz** bezüglich Daten und Methoden

„**None** of the current ranking systems have the validity, rigour or meaning **to be of real value**, ...“

(LERU Advice Paper on University Rankings 2010: 3)



**Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**

**Generalsekretariat**

---

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**